Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 63 (1985)
Heft: 2

Rubrik: Am Bankschalter : Nachfolgeprobleme im eigenen Geschäft

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1985 –
Vom Reisetraum zur Traumreise!

4 wunderschöne Reisen in Länder der Bibel:
25.5.–8.6. **Israel-Kibbuzreise**
5.–20.7. **Griechenland komb.**
28.9.–8.10. **Israel-Besuch Laubhüttenfest**
6.–20.10. **Israel-Herbstreise**

Interessanter Besuch biblischer und historischer Stätten – Rundreisen komb. mit Erholung und Baden – Aktuelle Ferienprogramme für alt und jung.

Prospekte durch: PRO ISRAEL, Reisebüro W. Scherrer, Talackerstrasse 38, **3604 Thun,** Tel. 033/36 28 28.

Wer sich da-
gegen zur Wehr setzt, sein Sterben künstlich zu verlängern, muss sich immer noch dem Vorwurf aussetzen, er handle unfromm - also ob es so sicher wäre, dass der Arzt immer der «verlängerte Arm Gottes» ist.
Ernsthaft an einer Mitgliedschaft Interessierten senden wir gerne - gegen frankiertes C 5-Rück-Couvert - unsere 10-seitige GRATIS-INFO
EXIT Vereinigung für humanes Sterben 2540 Grenchen
9

ZB 8012 K

Völlegefühl nach dem Essen? Unwohlsein? Appetitlosigkeit?

Zellerbalsam*)
Balsam für Magen und Darm

Kräuterarznei aus elf heilkräftigen Heilpflanzen

In Apotheken und Drogerien

*) und für unterwegs: Zellerbalsam-Tabletten

Nachfolgeprobleme im eigenen Geschäft

«Grüss Gott Frau Huber. Sie sehen heute etwas mitgenommen aus.»

«Kunststück, Herr Keller. Ich habe letzte Nacht kaum geschlafen. Sie wissen ja, mein Mann führt immer noch die Drogerie, die wir kurz nach unserer Heirat zusammen aufgebaut haben. Der jüngere Sohn Hans soll sie einmal übernehmen, nachdem Ernst Medizin studiert hat und Vreni Krankenschwester geworden ist.

Gestern abend kam nun Hans zu mir und sagte, er wolle ‹abhauen› und irgendwo eine Stelle annehmen. Der Vater wolle sowieso alles selber machen, und wenn er einmal nicht mehr da sei, dann müsse er alles mit den Geschwistern teilen, und fürs Geschäft bleibe ihm zuwenig zum Leben und zuviel zum Sterben.»

«Ähnliche Fälle haben wir schon mehr als einmal gehabt, Frau Huber. Es ist traurig, wie oft tüchtige Leute ein Geschäft aufbauen und nachher ihr ganzes Lebenswerk wieder gefährden, weil sie die Nachfolge nicht rechtzeitig regeln. Dabei liesse sich auch für Ihr Problem eine Lösung finden. Voraussetzung ist allerdings, dass man gemeinsam die Lage mit einem Fachmann bespricht, und zwar möglichst bald; am besten bevor die Kinder heiraten und Schwiegersöhne und Schwiegertöchter auch noch dreinreden.

Herr Dr. Frischknecht ist ein sehr guter Anwalt, der auf solche Fälle spezialisiert ist. Er hat schon viele knifflige Nachfolgeprobleme erfolgreich gelöst. Was die finanzielle Seite anbelangt, können Sie sich jederzeit getrost auf uns verlassen. Wir kennen Sie und Ihre Familie seit Jahren und wissen, dass Sie tüchtige und vertrauenswürdige Geschäftsleute sind.

Allerdings müssen Sie Ihren Mann davon überzeugen, dass jetzt etwas getan werden muss. Schliesslich haben Sie wacker am Aufbau des Geschäftes mitgeholfen und in den ersten Jahren viele Entbehrungen auf sich genommen. Da ist es Ihnen wirklich nicht gleichgültig, wie es mit der Drogerie weitergeht. Schliesslich steckt ja auch Ihre eigene Altersversicherung zu einem grossen Teil darin.»

Dr. E. Gwalter, SKA